Nachname, Vorname  
c/o Musterstrasse 1  
12345 Musterstadt  
GERMANY

Steinmeier, Frank-Walter   
- und alle seine Rechtsnachfolger -  
in der Eigenschaft als sog. Bundespräsident  
c/o Spreeweg 1  
D-10557 BERLIN  
  
VIA FAX an 0049-30-1810200-1999

Dienstag, 1. November 2022

**Verzugsetzung Negativbestätigung, Unterlassungsverfügung und Erklärung des Eigentumsvorbehalts**

Sehr geehrter Steinmeier, Frank-Walter in Ihrer Funktion als BUNDESPRÄSIDENT STEINMEIER [sic],

bedauerlicherweise ist noch immer keine Bestätigung oder sonst irgendeines auf Kommunikationsbereitschaft hinweisendes Dokument beim Unterzeichner eingegangen. Daraus wird abschließend geschlossen, dass diesem Vorgang nicht die, aus Sicht des Unterzeichners, erforderliche Aufmerksamkeit beigemessen wird.

Es ist auch weiterhin nicht im Sinne des Unterzeichners den Eindruck von Ablehnung gegenüber einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat zu erwecken. Allerdings scheint dieses Bestreben einseitig zu sein. Angesichts des anhaltenden Schweigens erlaubt sich der Unterzeichner nachfolgende Stipulationen zu Lasten von Ihnen und Ihrem Hause (Schuldner) herauszugeben:

* Es besteht kein (Vertretungs-)Mandat von Ihnen oder einem anderen sogenannten Volksvertreter.
* Jegliche Handlungen/Entscheidungen, wie z.B. die Verabschiedung von Gesetzen, erfolgten und erfolgen unter der individuellen, persönlichen Haftung der behaupteten Mandatsträger.
* Alle Rechte und Ansprüche auf alle direkt oder indirekt gewährten Kredite verbleiben bei dem dieses Dokument zeichnenden Gläubiger und Kreditgeber („Staats-Bürger“). Diese persönliche Anspruchsanmeldung gilt über das laufende Insolvenzverfahren hinaus. Ungeachtet dessen behält sich der Gläubiger alle Rechte (persönlicher Ansprüche) im Falle von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz gegenüber den behaupteten Mandatsträger vor.
* Der Unterzeichner, der Gläubiger und „Staats-Bürger“, behält sich das Recht auf Fälligstellung der persönlichen Ansprüche, Titulierung der persönlichen Ansprüche und Beitreibung der persönlichen Ansprüche gegenüber den Schuldnern vor.
* Der Unterzeichner und Kreditgeber behält sich das Recht auf Schadenersatz im Falle von grober Fahrlässigkeit und betrügerischen Absichten des Schuldners vor.

Ihnen und Ihrem Hause werden ein letztes Mal 3 Tage zur Stellungnahme gewährt, um eventuell doch noch gemeinsam eine einvernehmliche Lösung mit Ihrem Gläubiger zu finden.

Der Unterzeichner behält sich weiterhin das Recht vor, im Falle weitergehender Mandatsvortäuschung, geeignete Schritte zu prüfen, um seine wirtschaftlichen Interessen zu schützen.

Das unbestrittene Recht des Unterzeichners auf eine außerordentliche Kündigung wird abschließend bestätigt.

Es liegt in Ihrem eigenen Interesse die letzte Frist Ihres Gläubigers einzuhalten, um einen persönlichen und privaten Haftungsanspruch von sich selbst und den Mitgliedern der bereits genannten Organisationen abzuwenden.

Hochachtungsvoll